

Hautveränderungen bei Patienten mit COVID-19

Datum: 19.10.2020

Original Titel:

Cutaneous manifestations in COVID-19: a first perspective

Kurz & fundiert

- Dermatologen untersuchten die Haut von Patienten, die aufgrund von COVID-19 im Krankenhaus lagen
- 18 der 88 Patienten (20,5 %) zeigten Hautveränderungen (am häufigsten einen erythematösen Ausschlag)
- Die Hautläsionen heilten in der Regel innerhalb weniger Tage ab

MedWiss - COVID-19, die Krankheit, die durch das neue Coronavirus ausgelöst wird, hat viele Gesichter. Die Symptome scheinen vielfältig zu sein. In der vorliegenden Studie berichteten italienische Dermatologen von Hautveränderungen bei Patienten, die aufgrund von COVID-19 im Krankenhaus lagen.

Klassische Symptome von COVID-19 sind unter anderem Fieber und Husten. Neben diesen Symptomen kann sich eine Infektion mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 auch auf andere Weise zeigen. Einige Patienten berichteten beispielsweise von Geschmacks- und Geruchsstörungen (Studie von Giacomelli und Kollegen, 2020 in der medizinischen Fachzeitschrift *Clinical infectious diseases* veröffentlicht). Wieder andere Patienten hatten Augenbeschwerden (Studie von Wu und Kollegen, 2020 in der medizinischen Fachzeitschrift *JAMA ophthalmology* veröffentlicht). Die Symptome von COVID-19 können demnach vielfältig sein. Dermatologen aus Italien richteten ihr Augenmerk auf die Haut der Patienten. Der Dermatologe Dr. Sebastiano Recalcati fasste die Beobachtungen zusammen.

Dermatologen untersuchten die Haut von Patienten mit COVID-19

Die Dermatologen besuchten direkt oder indirekt (wegen der hohen Ansteckungsgefahr und dem Fehlen von Schutzmasken) 148 Patienten, die aufgrund von COVID-19 einem Krankenhaus in Lecco in der Lombardei (Italien) lagen, und untersuchten deren Haut. 60 Patienten mussten anschließend von der Analyse ausgeschlossen werden, weil sie in den vergangenen 15 Tagen neue Medikamente bekommen hatten. Somit standen die Daten von 88 COVID-19-Patienten zur weiteren Auswertung zur Verfügung.

Etwa jeder 5. Patient zeigte Hautveränderungen

Von den 88 Patienten zeigten sich bei 18 Patienten (20,5 %) Hautveränderungen. 8 Patienten entwickelten diese zu Beginn der Erkrankung und 10 Patienten erst nach der

Krankenhauseinweisung. Die häufigste Hauterkrankung war erythematöser Ausschlag (14 Patienten). Drei Patienten litten an großflächiger Nesselsucht (Urtikaria) und ein Patient zeigte Windpocken-ähnliche Vesikel. Der Rumpf war am meisten betroffen. Juckreiz war entweder gering oder fehlte ganz. In der Regel heilten die Läsionen innerhalb weniger Tage ab. Es schien, als gäbe es keinen Zusammenhang zwischen den Hautbeschwerden und der Schwere von COVID-19.

Einige Patienten, die aufgrund von COVID-19 im Krankenhaus in Italien lagen, zeigten Hautveränderungen. Am häufigsten litten die Patienten an einem erythematösen Ausschlag. Da es sich hier um eine kleine Studie handelt, ist weitere Forschung nötig, um beurteilen zu können, ob Hautprobleme ein weiteres Symptom von COVID-19 darstellen.

[DOI 10.1111/jdv.16387]

Referenzen:

Recalcati S. Cutaneous manifestations in COVID-19: a first perspective [published online ahead of print, 2020 Mar 26]. *J Eur Acad Dermatol Venereol.* 2020;10.1111/jdv.16387. doi:10.1111/jdv.16387